

Aufbereitung von Tuchspendersystemen

Allgemeines

Tuchspendersysteme sind in der Arzt- und Zahnarztpraxis bei der Flächen-Schnelldesinfektion ein immer beliebter werdendes Hilfsmittel. Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien und wirksamen Anwendung der Desinfektionstücher ist eine fachgerechte Aufbereitung unerlässlich.

Anwendung

Die aktuelle VAH-Veröffentlichung sieht eine desinfizierende Reinigung der Tuchspender inklusive der Deckel vor, bevor diese erneut gefüllt werden. Die desinfizierende Reinigung kann sowohl maschinell bis max. 60 °C (in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät) oder mit einer Wischdesinfektion (vorzugsweise mit einem alkoholischen Schnelldesinfektionsmittel) erfolgen.

Nachdem der Spender-Eimer vollständig getrocknet ist, kann dessen Wiederbefüllung durchgeführt werden. Laut den Empfehlungen der Desinfektionsmittel-Kommission empfiehlt sich eine stichprobenartige Untersuchung des Inhalts von Tuchspendersystemen, um Kontaminationen frühzeitig erkennen zu können. Die Kompatibilität der verwendeten Tücher und der eingesetzten Tränkflüssigkeit sollte durch ein Gutachten bestätigt sein, nur so kann die volle mikrobiologische Wirksamkeit gewährleistet werden.

Beachten Sie beim Einsatz von Tuchspendersystemen folgende Hinweise:

- ▶ Bei MELAdes® 700 Flächen-Schnelldesinfektion muss eine Tränkzeit von 30-60 Min. eingehalten werden.
- ▶ Die Tränkmenge beträgt 1,0 – 1,5 Liter.
- ▶ Der Spender-Eimer muss nach der Tuch-Entnahme sofort wieder verschlossen werden. Andernfalls trocknen die Tücher aus, was zu Kontaminationen führen kann.
- ▶ Das Tuchspendersystem ist auch bei Nichtbenutzung stets geschlossen zu halten.